



Das Finale der Tour de Tolérance

Foto: GMD/Siebenhaar

## Mit dem Rad dabei

### Rund 700 Teilnehmer bei Tour de Tolérance



„Na, ist das Frühstücksmülli schon fertig?“, fragte sich hier Stefan Gaede aus Wollenberg.

Foto: saschu

**Bad Freienwalde (saschu)**  
„Wir sind mit dem Radl da“, diese Liedzeile galt zum 4. Altstadtfest für rund die 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour de Tolérance. Gegen 17 Uhr trafen die Radfahrer mitten im schönsten Festtrubel in der Kurstadt ein und wurden mit viel Beifall bedacht. Einer der Mitorganisatoren, Günter Grützner zeigte sich zufrieden

mit dem reibungslosen Verlauf der Fahrt.

Sie führte im vierten Jahr der Veranstaltung von Potsdam über Berlin nach Werneuchen und endete erstmals in Bad Freienwalde. Offiziell mit 86 Kilometern angekündigt, zeigte das Messgerät am Lenker am Ende fast 92 Kilometer an (Der Grund: Baustellen, an denen auch die Radfahren nicht vorbeikamen). Aus der Region beteiligten sich schätzungsweise 150 Sportler, erneut mit von der Partie u. a. einige Gymnasten aus Wriezen oder Aktive von den Stephanus-Werkstätten in Falkenberg. Der Kurdirektor Jens Lüdecke hatte sich mit dafür eingesetzt, dass dieser öffentlichkeitswirksame Höhepunkt ins Altstadtfestprogramm kam. Die Freienwalder Hochrad-Truppe kreuzte den ganzen Samstag über die Altstadtstraßen. Zuhause gebliebenen Rad-sportaktiven bot die Deutschen Angestelltenkasse eine gewisse Alternative. Dort stand ein so genanntes Müsli-fahrrad. Wer Lust hatte konnte auf dem Hometrainer mit Wadenmuskel betriebener Getreidemühle seine Haferflocken fürs nächste Frühstück quetschen.